FeBa
Fenster und Türen

Einstellen leicht gemacht ...

FeBa-Montage- und Einstell-Hinweise

Inhalt

1. Wartungsanleitung 4

2. Fenster und Türen

2.1 Dreh-/Kippfenster und Balkontüren 6
2.2 Modellfenster 8
2.3 Verdecktliegender Beschlag (verdeckte Bandseite) 9
2.4 Parallel-Abstell-Schiebe-Kippelement (PSK) 10
2.5 Türband für 3-Kammer Haustür, Nebentür, Balkontür 13
2.6 Rollenband 14
2.7 Türband 5-Kammer Haustür 15

3. Rollläden

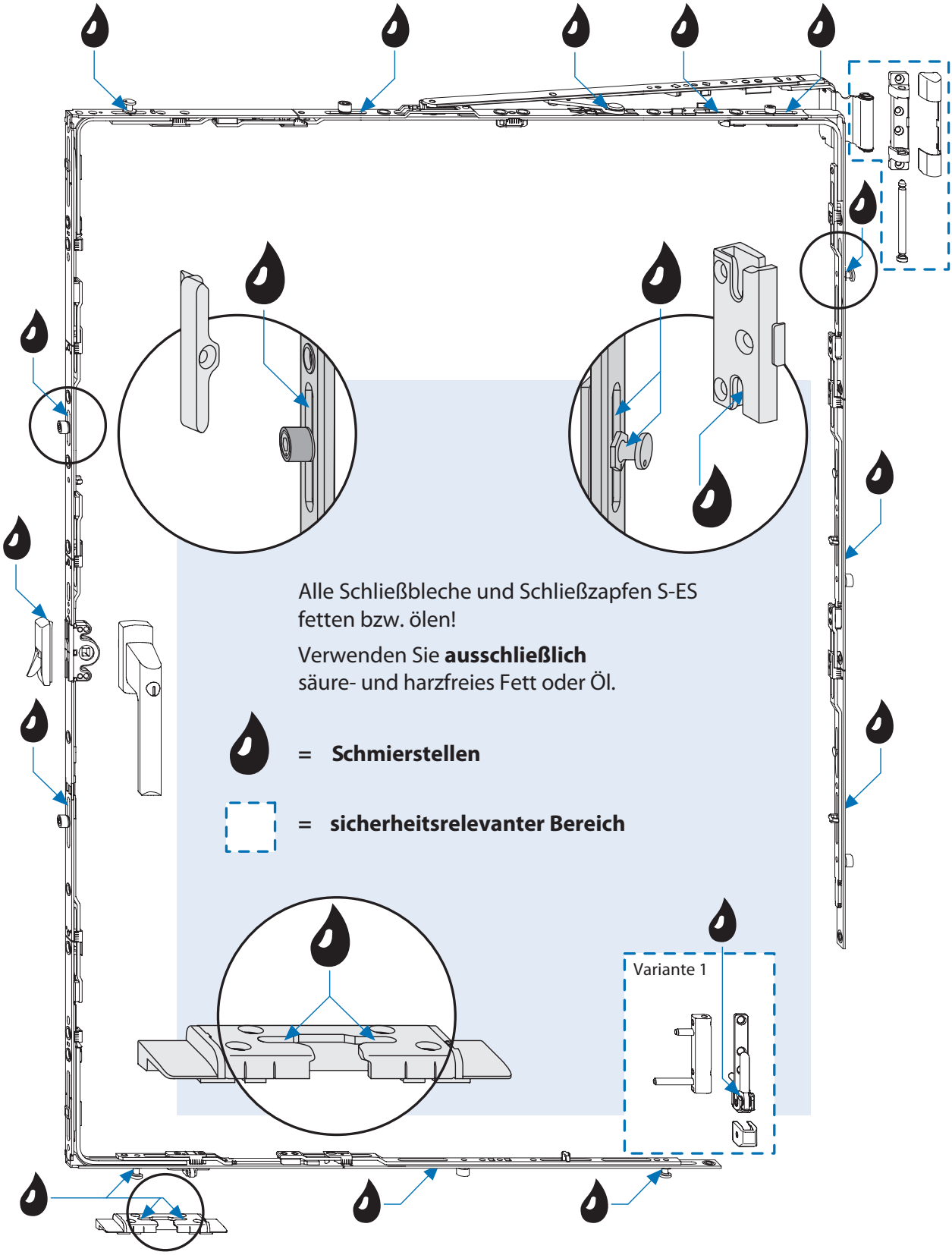
3.1 FeBa Neubau Putzträgerkasten 16
3.2 Mechanische Rohrmotoren 17

4. Kipp-Oberlicht

4.1 Oberlicht Elektro-Antrieb 19
4.2 Ausführungsarten des Antriebes/Bedienung Oberlicht-Öffner . . . 20
4.3 Erforderliche Bemaßungen 22

5. Glasleiste 23

1. Wartungsanleitung



1. Wartungsanleitung

Wichtige Hinweise für Endgebraucher:

Ihre Fenster/Fenstertüren sind mit einem hochwertigen FeBa-Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen Sie folgende Wartungsarbeiten mindestens **einmal jährlich** durchführen (lassen):

- Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Teile und Verschlussstellen (), siehe dazu Seiten 1 und 2. Verwenden Sie dazu **ausschließlich** säure- und harzfreies Fett oder Öl.
- Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile () auf festen Sitz und auf Verschleiß. Lassen Sie gegebenenfalls die Befestigungsschrauben von einem Fensterfachbetrieb nachziehen und defekte Teile austauschen.

  Falls die sicherheitsrelevanten Beschlagteile () bei Ihrem Fensterelement nicht mit Abdeckkappen versehen sind, prüfen Sie, ob der Bolzen am oberen Lager von unten bis zum Anschlag eingeschoben ist. Sollte der Bolzen unten aus dem Lager hervorstehen, schließen Sie zuerst das Fenster und drücken dann den Bolzen nach oben, bis er einrastet.

Reinigen Sie Ihr Fensterelement **nur** mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können.

Darüber hinaus empfehlen wir zur Erhaltung der Oberflächengüte, die Beschlagoberfläche nach der Reinigung mit einem silikon- und säurefreien Öl, z. B. Nähmaschinenöl zu behandeln.

Achtung, bei einer Funktionsstörung des Fensterelements besteht Verletzungsgefahr!

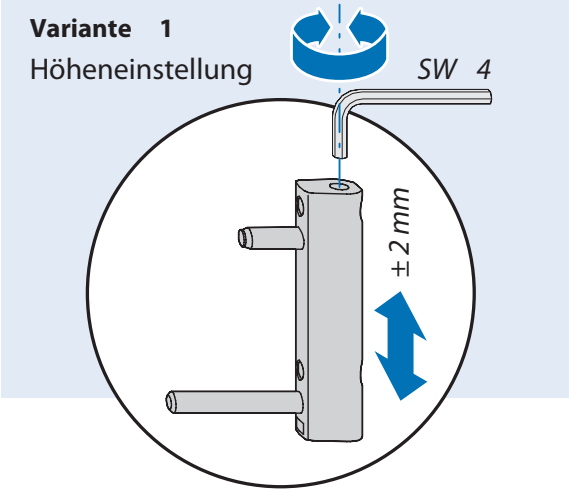
Wenn das Fensterelement nicht einwandfrei funktioniert, dürfen Sie es nicht weiter betätigen. Sichern Sie es und lassen es umgehend von einem Fensterfachbetrieb instand setzen.

Folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fensterfachbetrieb ausgeführt werden:

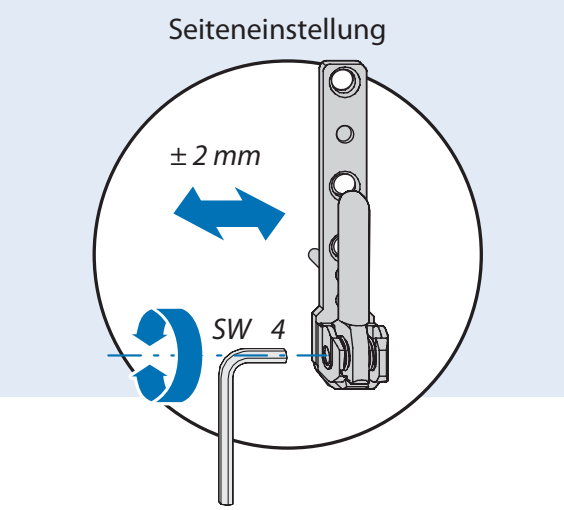
- der Austausch von Beschlagteilen
- das Ein- und Aushängen von Fensterflügeln
- alle Arbeiten an den Fenster-Einstellungen – insbesondere an Eckbändern, Ecklagern und Scheren

2. Fenster und Türen
2.1 Dreh-/Kippfenster und Balkontüren

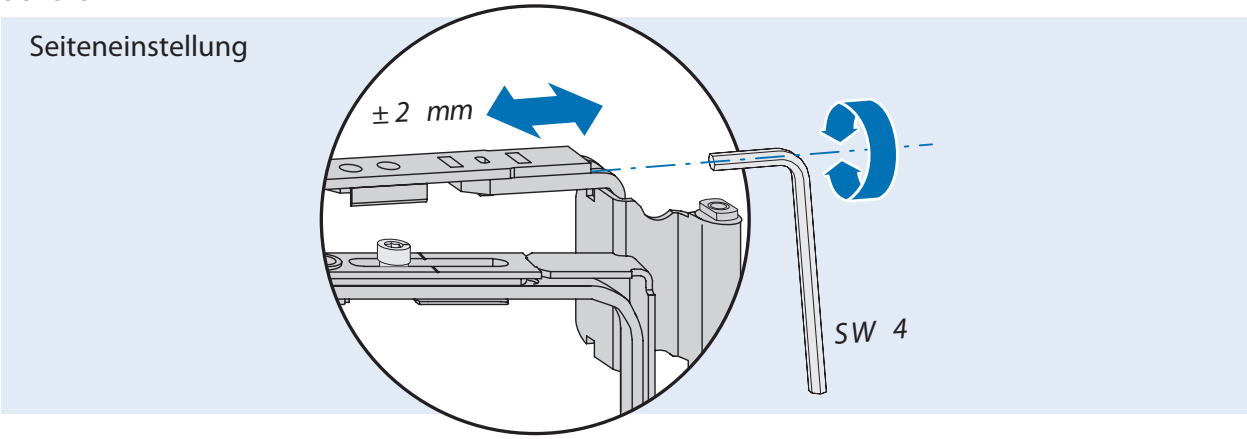
Eckband



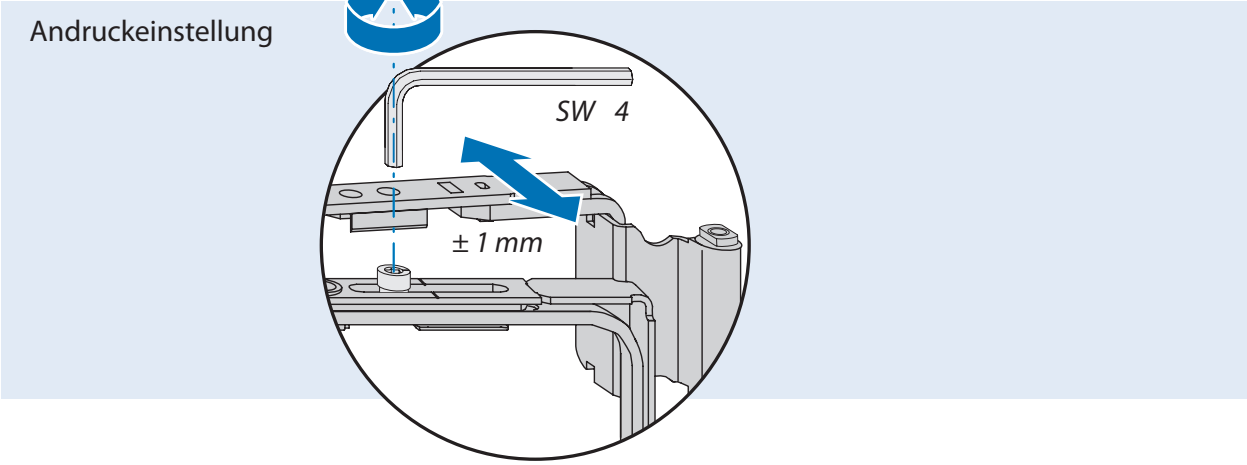
Ecklager



Schere



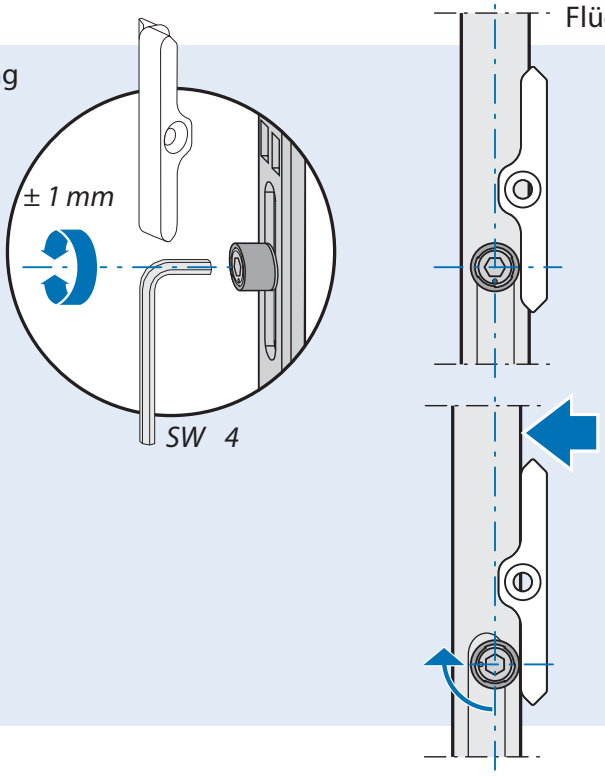
Schere



2.1 Dreh-/Kippfenster und Balkontüren

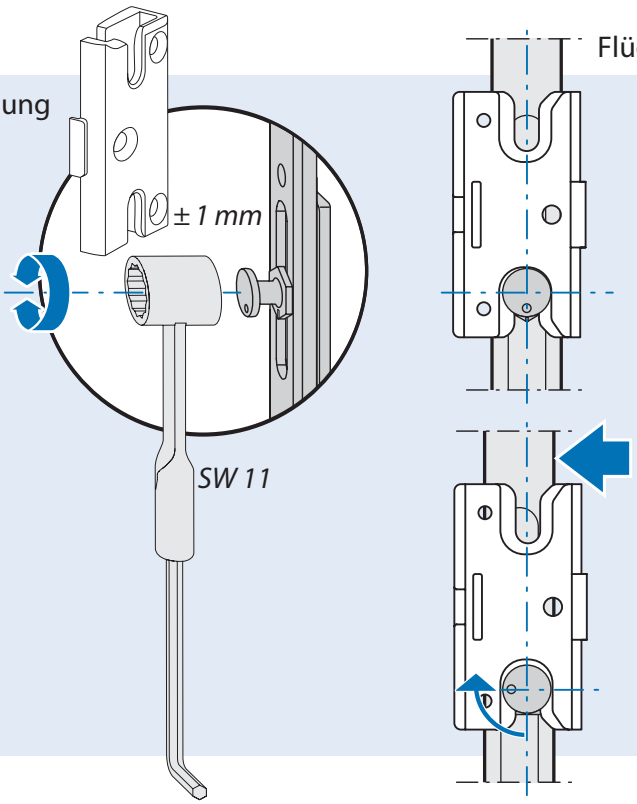
Komfortrollenbolzen

Flügelandruckeinstellung



Schließzapfen S-ES

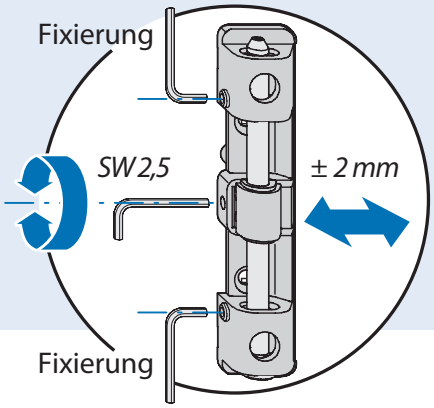
Flügelandruckeinstellung



2.2 Modellfenster

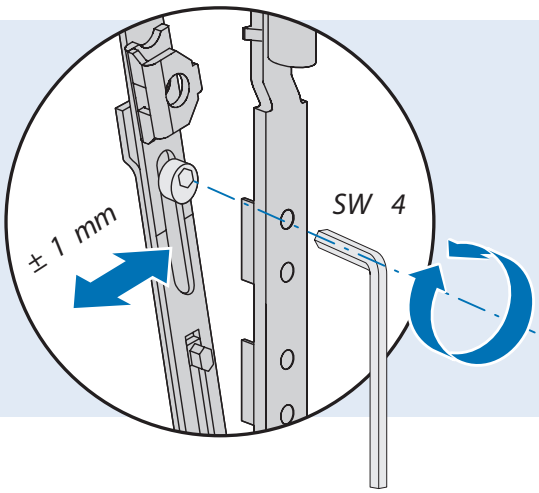
Scherenlager RB

Seiteneinstellung



Schere RB

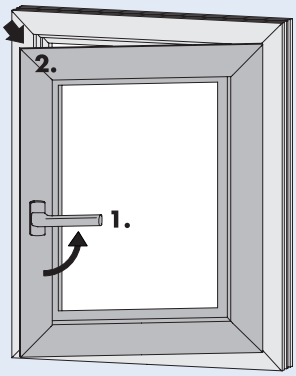
Andruckeinstellung



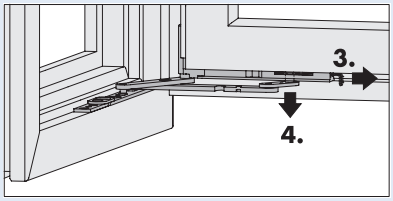
2.3 Verdecktliegender Beschlag (verdeckte Bandseite)

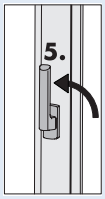
Aushängen des Flügels

1. Hebel in Drehstellung bringen.
2. Flügel öffnen.



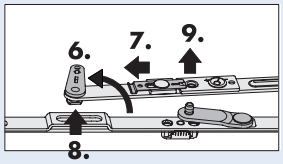
3. Rastfeder des Eckbandes durch Herausziehen lösen.
4. Bolzen des Ecklagerarmes nach unten aus dem Raststück drücken.





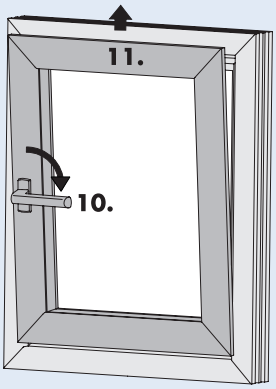
5. Flügel schließen und Hebel in Kippstellung bringen.

6. Sicherungsblech öffnen.
7. Scherensicherung vom Bolzen weg schieben.
8. Scherenarm aus der Führung des Scherenstulpes heben.
9. Scherenarm vom Bolzen des Sicherungsarmes am Scherenstulp heben.



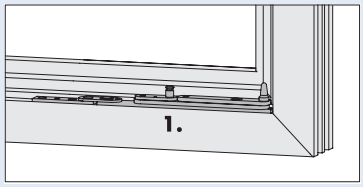
10. Hebel in Drehstellung bringen.
Achtung: falls Fehlbedienungssperre vorhanden, diese manuell betätigen.

11. Flügel in Kipplage und parallel zum Rahmen nach oben herausnehmen.

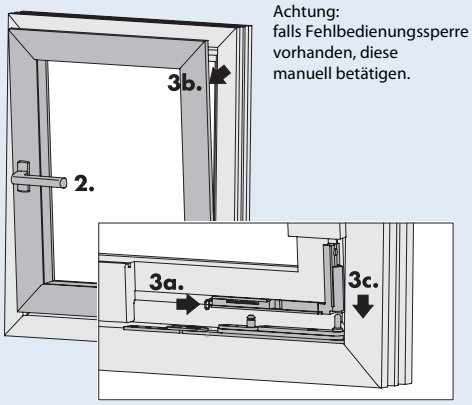


Einhängen des Flügels

1. Ecklager im Rahmen schließen.

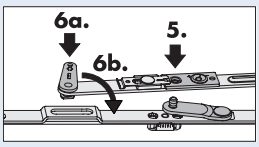


2. Hebel in Drehstellung bringen.
Achtung: falls Fehlbedienungssperre vorhanden, diese manuell betätigen.
3. Prüfen, ob Rastfeder des Eckbandes geschlossen ist **(a)**.
Flügel in Kipplage und parallel zum Rahmen **(b)** in Ecklager stellen **(c)**.
4. Hebel in Kippstellung bringen.

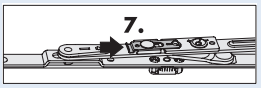


Achtung:
falls Fehlbedienungssperre vorhanden, diese manuell betätigen.

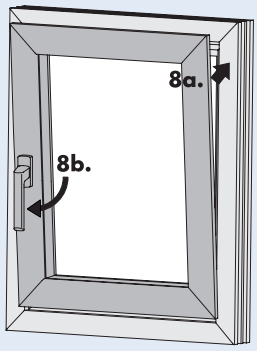
5. Scherenarm auf den Bolzen des Sicherungsarmes am Scherenstulp setzen.
6. Sicherungsblech in die Führung vom Scherenstulp drücken **(a)** und verschließen **(b)**.



7. Sicherung in Richtung Bolzen schieben bis diese hörbar einrastet.

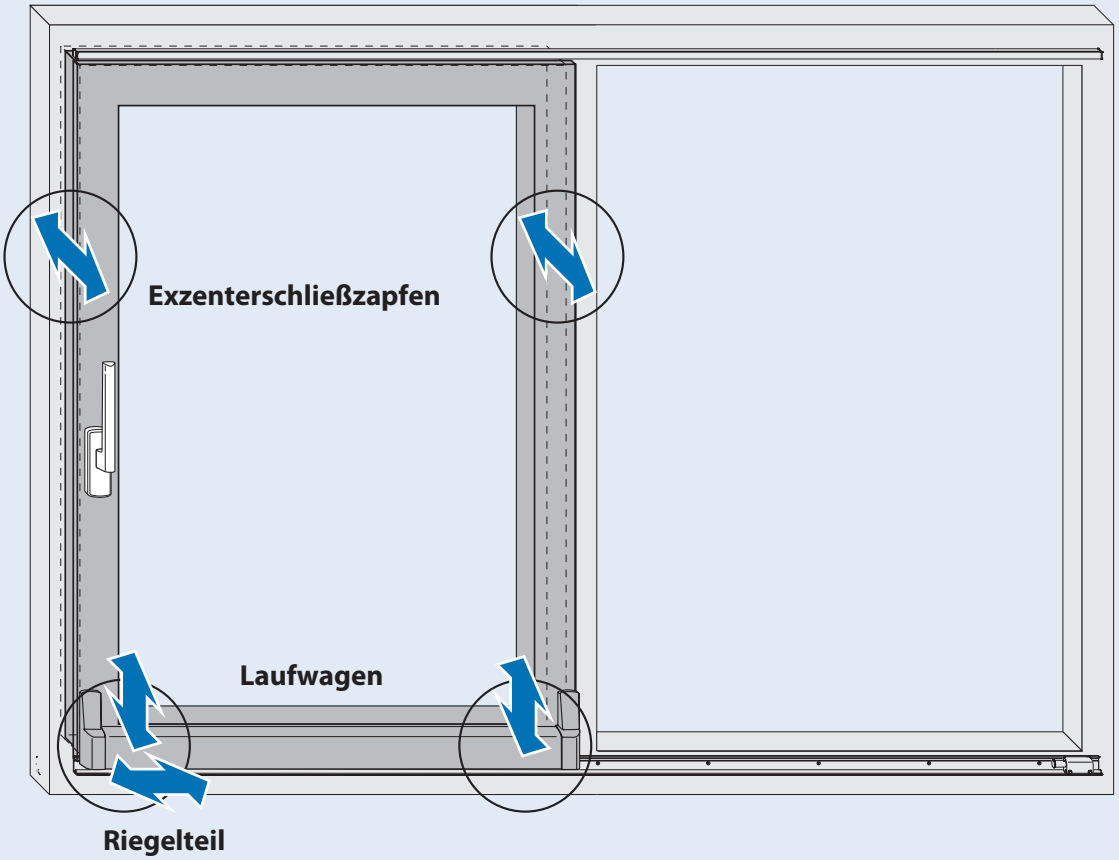


8. Flügel andrücken **(a)** und Hebel in Verschlussstellung schalten **(b)** .



2.4 Parallel-Abstell-Schiebe-Kippelement (PSK)

Hinweis:
Bei Auslieferung sind die benötigten Schlüssel zum Aushängen der Scheren am Griff in der Folie verklebt.



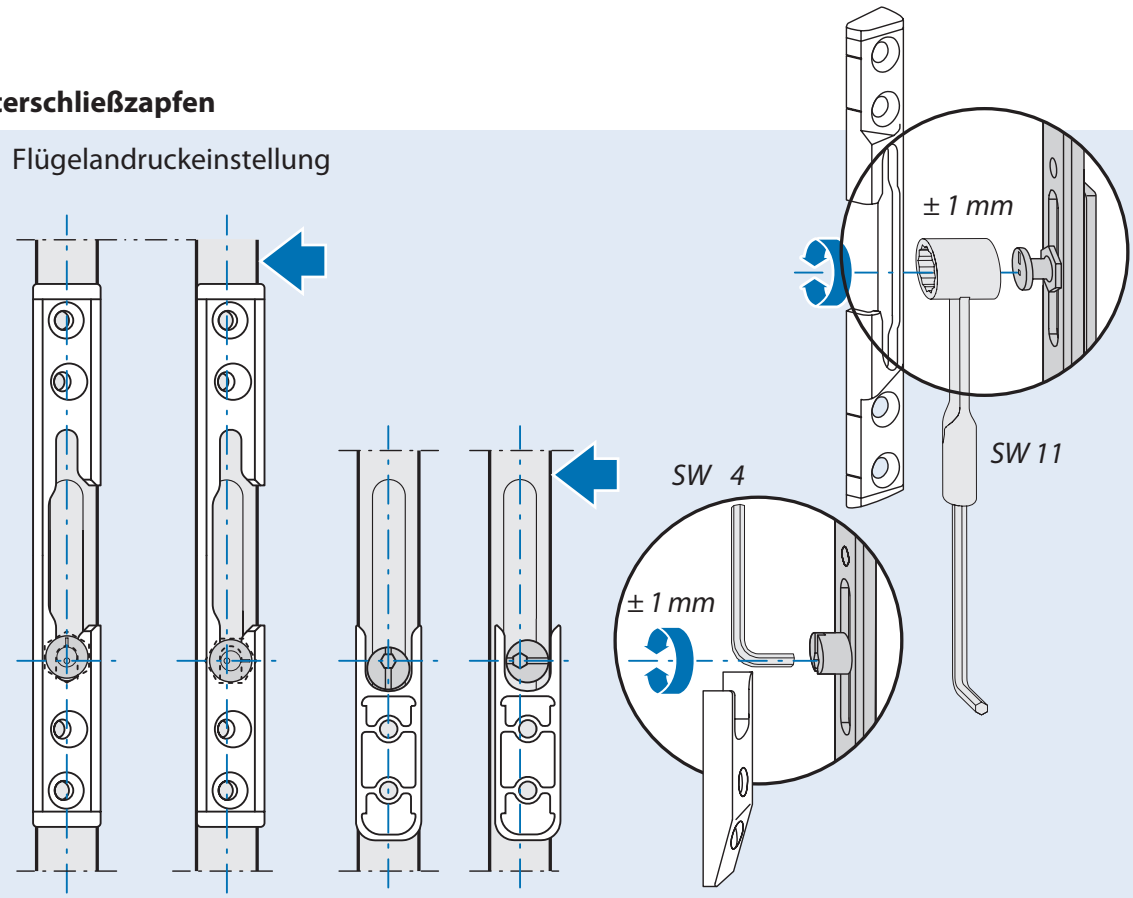
Seitliche PVC-Kopfstücke entfernen, dann Aluminium-Abdeckung nach oben drücken.

Wichtig für die Montage:
Die untere Laufschiene muss bei der PSK durchgängig unterfüttert sein.

2.4 Parallel-Abstell-Schiebe-Kippelement (PSK)

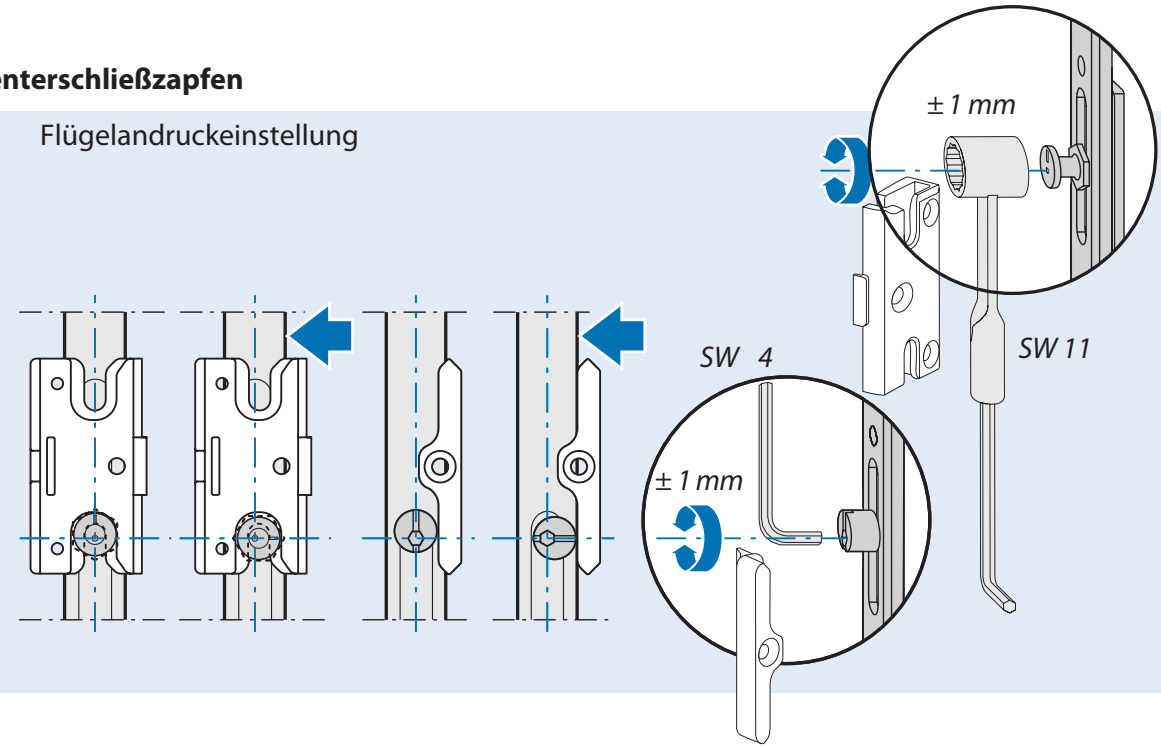
Exzenterschließzapfen

Flügelandruckeinstellung



Exzenterschließzapfen

Flügelandruckeinstellung



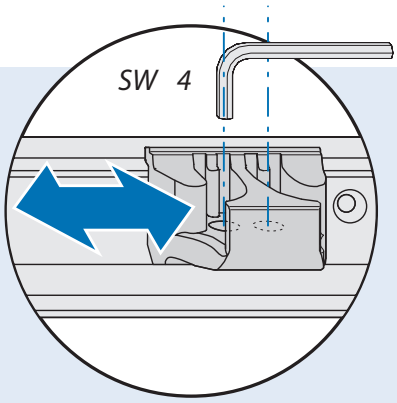
2.4 Parallel-Abstell-Schiebe-Kippelement (PSK)

Einstellbare Beschlagteile

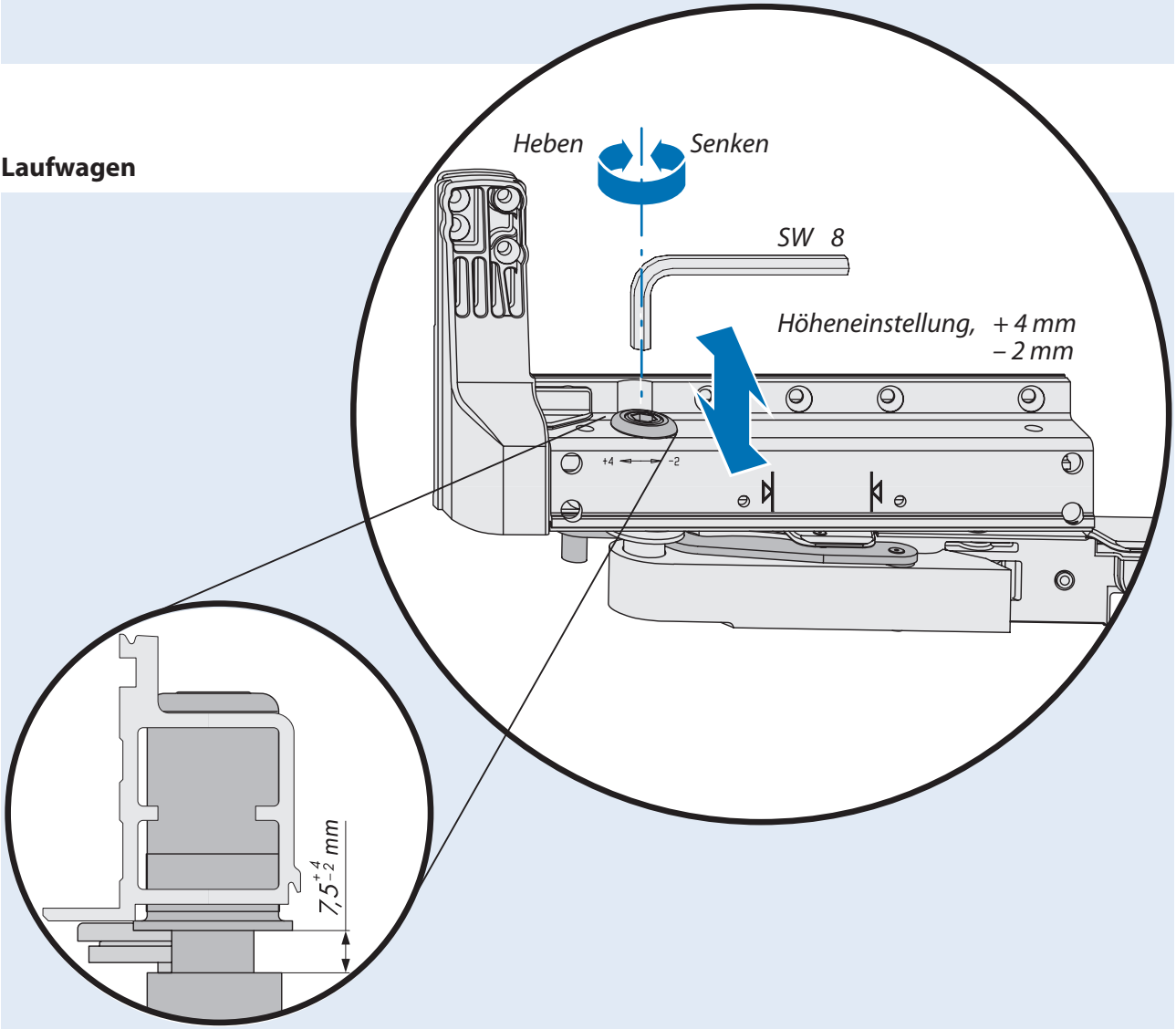
Riegelteil

Seiteneinstellung

Für mittigen Flügeleinlauf:
- Innensechskantschrauben lösen
- Riegelteil seitlich verschieben
- Innensechskantschrauben wieder fest anziehen (Drehmoment 4 - 4,5 Nm)



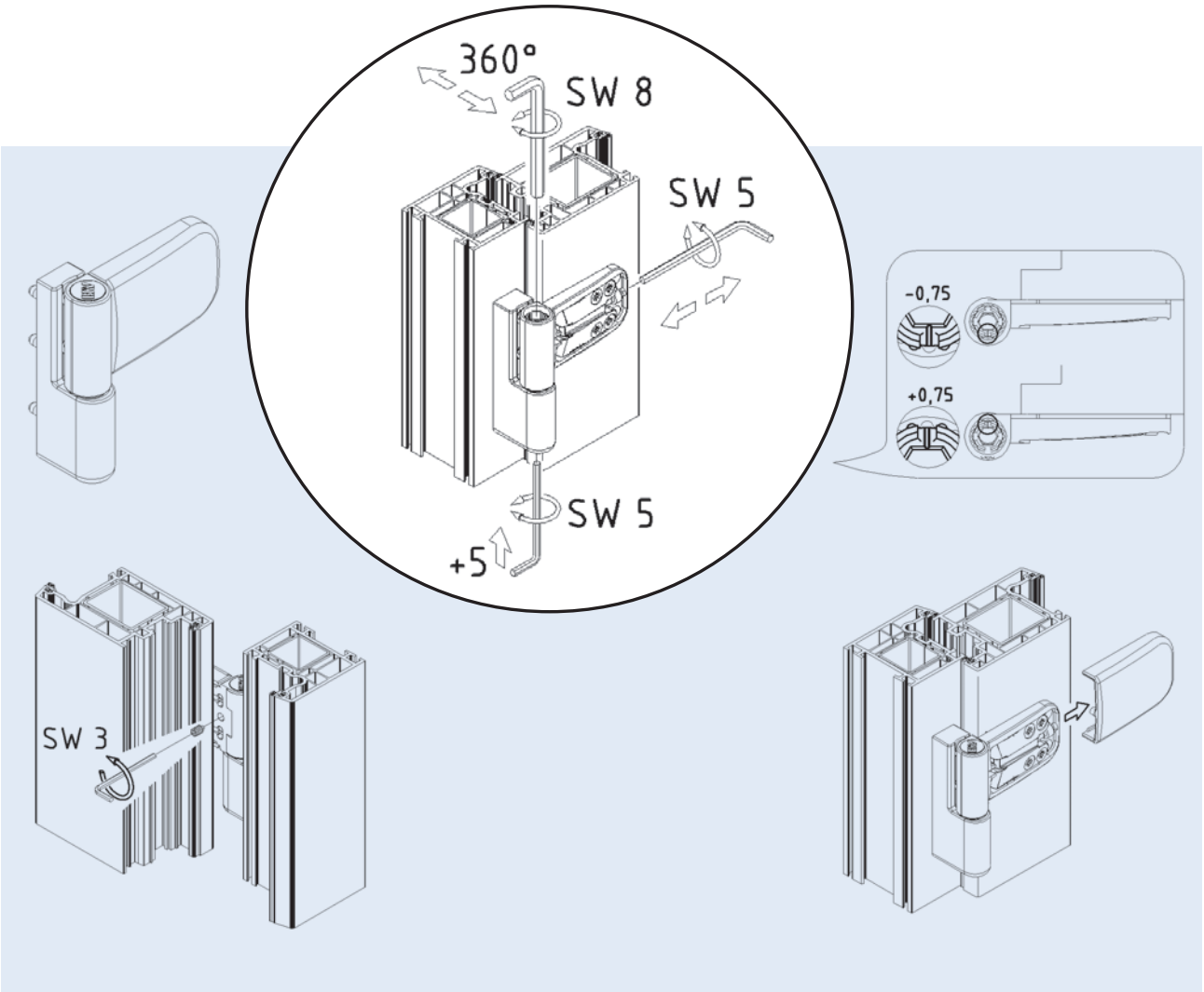
Laufwagen



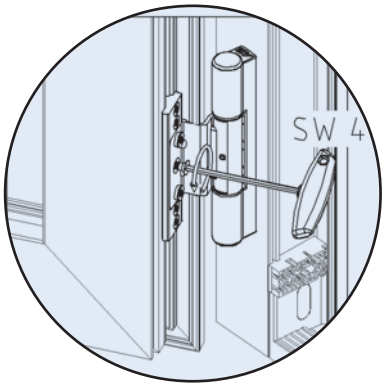
Hinweis: Hebe-/Schiebetüren müssen passgenau montiert werden, da sie sich nicht per Beschlag einstellen lassen.

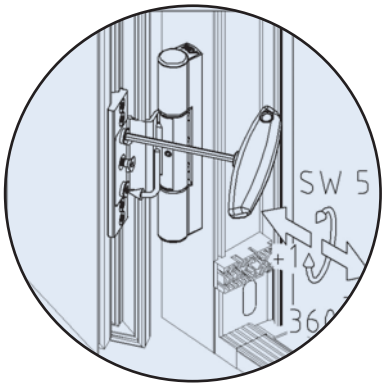
2.5 Türband für 3-Kammer Haustür, Nebentür und Balkontür

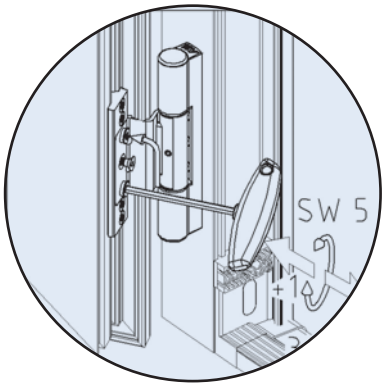
105 NN

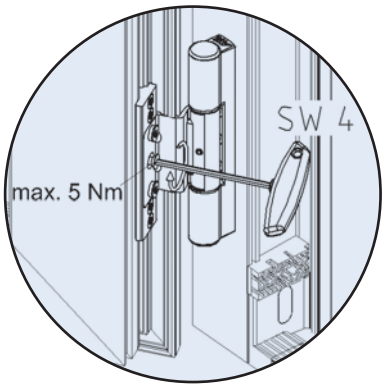


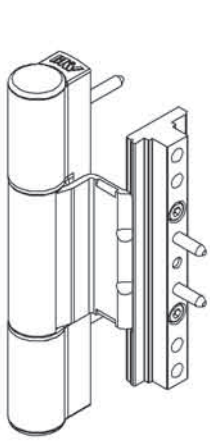
2.6 Rollenband

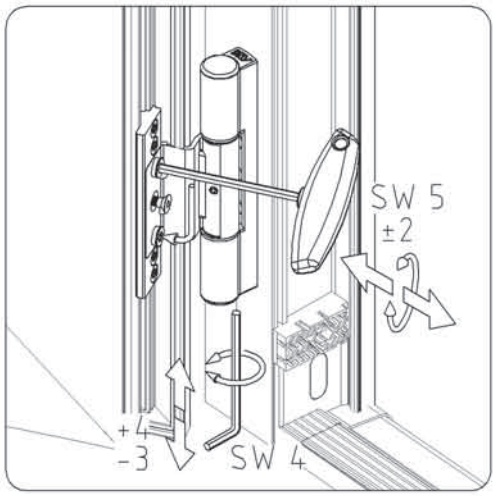


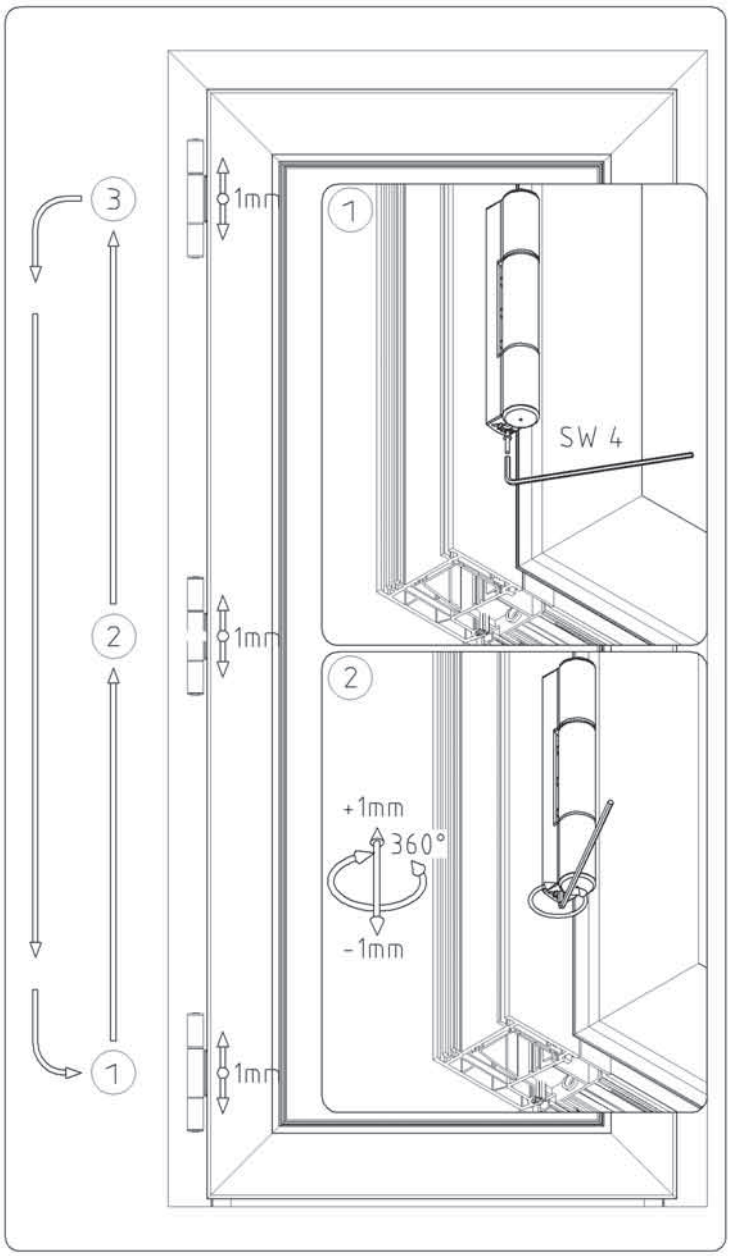






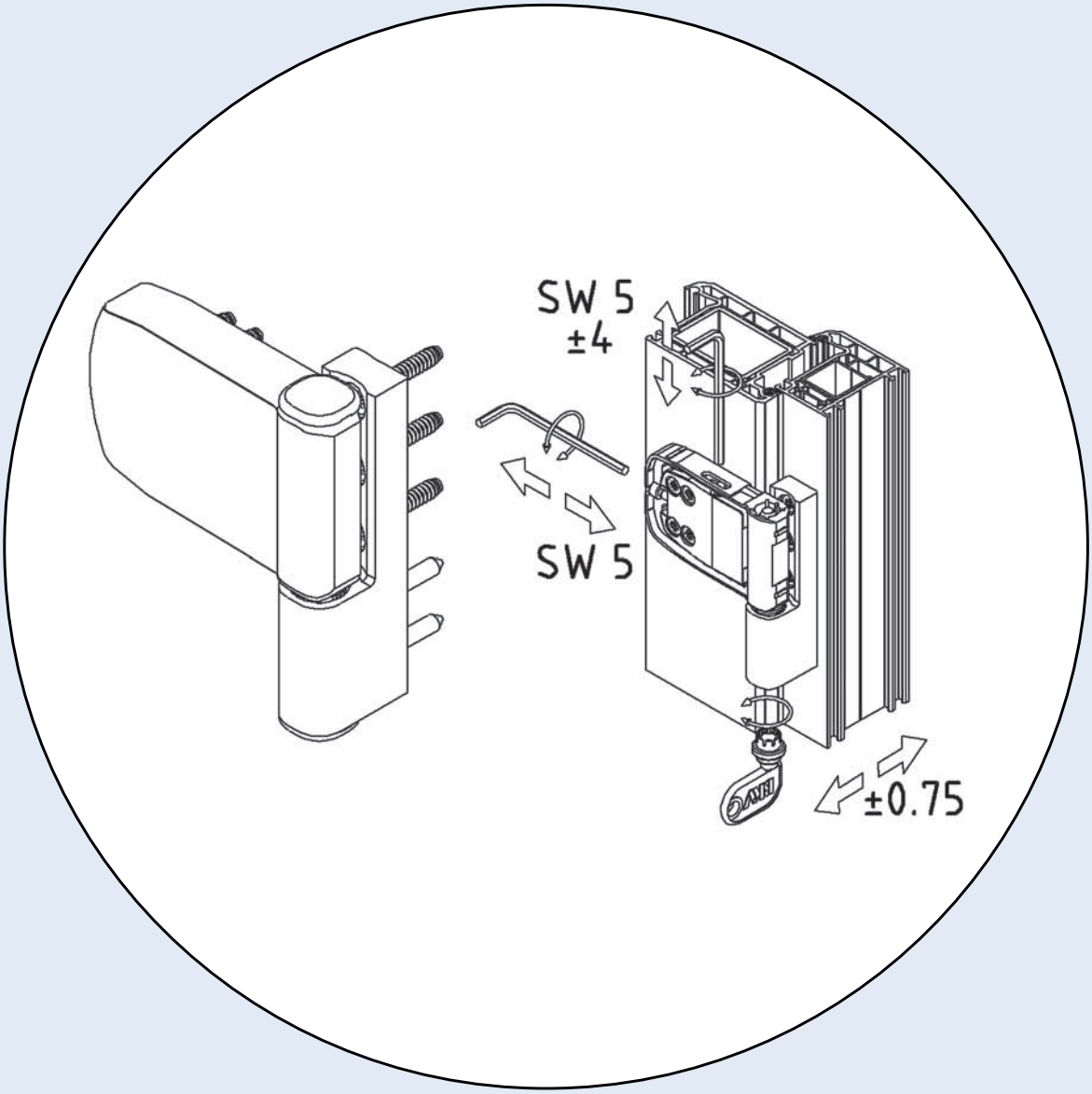






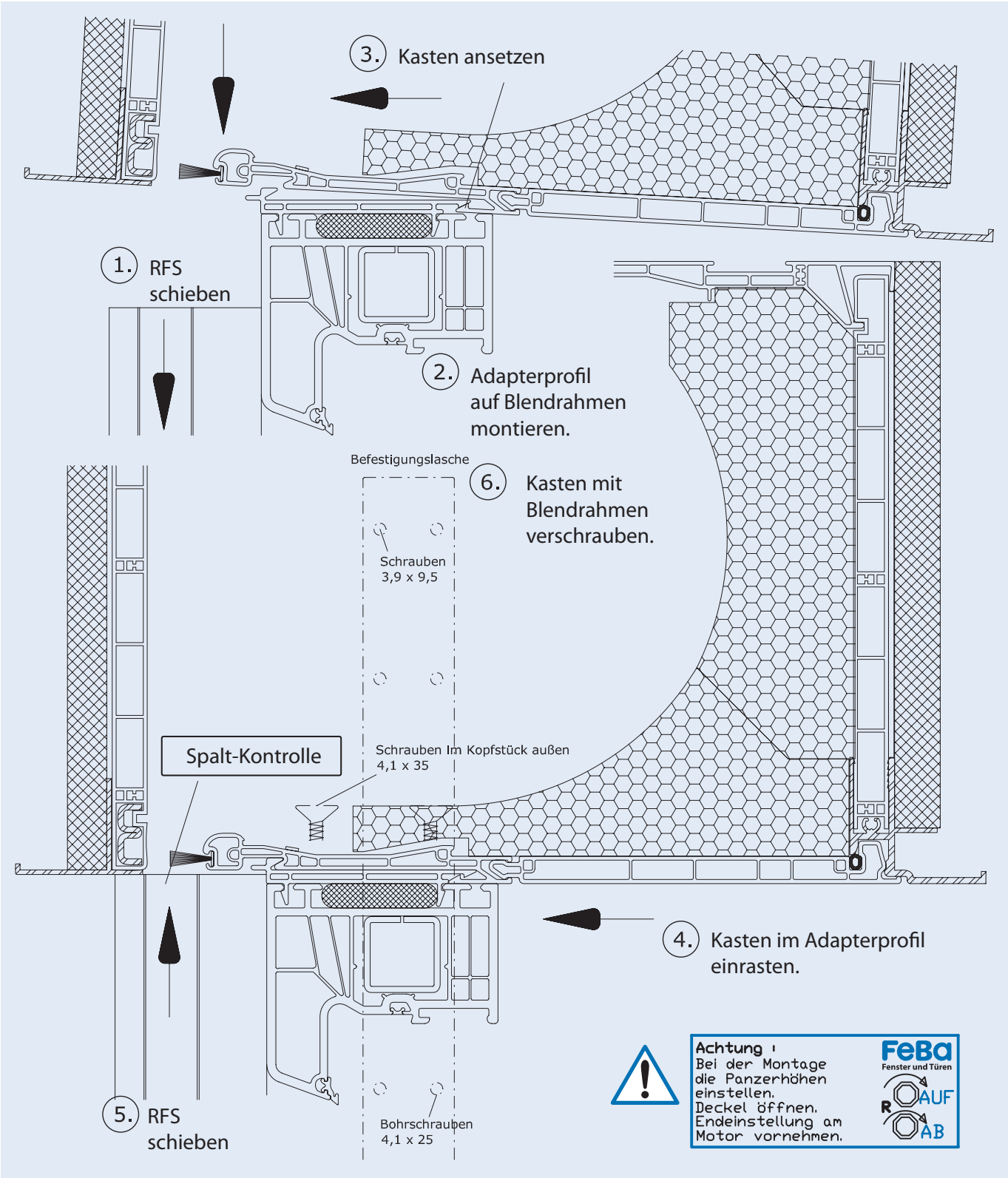
2.7 Türband für 5-Kammer Haustür

118 Z



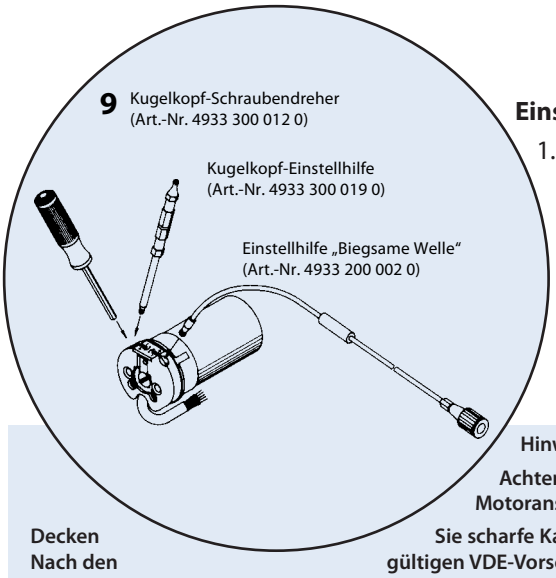
3. Rollläden

3.1 FeBa Neubau Putzträgerkasten



3.2 Mechanische Rohrmotoren

Positionierung der Endlagen



Einstellung der unteren Endlage

1. Lassen Sie, bevor der Rolladenpanzer mit der Wickelwelle verbunden wird, den Antrieb in AB-Richtung drehen bis dieser selbsttätig abschaltet.
2. Positionieren Sie durch Nachjustieren der unteren Endlage (Abb. 9) die Wickelwelle so, daß die Federn des Rolladenpanzers leicht mit der Wickelwelle befestigt werden können oder montieren Sie die Hochschiebesicherungen nach Herstellerangaben.

Hinweis

Achten Sie bei der Montage des Rolladens und der Markise immer darauf, daß das Motoranschlußkabel nicht bei Betrieb der Anlage beschädigt werden kann.

Decken Sie scharfe Kanten, über die das Kabel geführt wird, mit entsprechendem Schutzband ab.

Nach den gültigen VDE-Vorschriften müssen PVC-Anschlußleitungen (H05VV-F) bei Verlegung im Freien in einem Schutzrohr geführt werden. Bei eventuellen Beschädigungen der Netzanschlußleitung darf ein Austausch dieser nur durch den Hersteller erfolgen. Verlegen Sie das Kabel zum Motor hin ansteigend, bzw. bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe, damit Regen am unteren Punkt ablaufen kann.

Einstellung der oberen Endlage

Betätigen Sie den Schalter für die AUF - Richtung. Der Antrieb läuft aufwärts und rollt den Rolladen bzw. den Behang auf. Erweitern oder vermindern Sie den Abschaltpunkt durch Drehen der entsprechenden Einstellschraube.

Hinweis

Die Länge des Rolladenpanzers darf die Fensterhöhe plus die lichte Höhe des Rolladenkastens nicht überschreiten. Bei der Verwendung von Hochschiebesicherungen darf der Panzer in geschlossener Stellung nicht über die Führungsschienen herausstehen, da sonst die Gefahr besteht, daß das Gelenk zwischen den beiden obersten Lamellen zu stark belastet wird.

Entfernen Sie, um eventuelle Längenänderungen des Rolladenpanzers zu berücksichtigen, die Anschlagwinkel oder Stopper an der Endleiste. Sichern Sie die einzelnen Lamellen gegen seitliches Verschieben.

Achten Sie bei der Inbetriebnahme und bei späterem Gebrauch auf einen leichtgängigen und störungsfreien Lauf des Rolladenpanzers in AUF- und AB-Richtung.

Funktionsprüfung

Lassen Sie zur Endkontrolle den Rolladen nochmals in beide Richtungen bis zur Endlage laufen. Prüfen Sie, sofern montiert, die einwandfreie Funktion der Hochschiebesicherung gemäß Herstellerangaben. Sie muß sicher eingerastet sein und den Panzer auf die Fensterbank drücken. Die Hochschiebesicherung muß die oberste Lamelle in aufrechter Position gegen den Rolladenkasten drücken.

Hinweis:

Rohrantriebe sind für den Kurzzeitbetrieb (S2/KB 4 min) ausgelegt. Ein eingebauter Thermoschutzschalter verhindert eine Überhitzung des Rohrantriebs. Bei der Inbetriebnahme (lange Rolladenpanzer, bzw. lange Laufzeit) kann es zum Auslösen des Thermoschalters kommen. Der Antrieb wird dann abgeschaltet. Nach kurzer Abkühldauer ist die Anlage wieder betriebsbereit.

Die volle Einschaltdauer erreicht der Antrieb erst, wenn er bis auf Umgebungstemperatur abgekühlt ist. Vermeiden Sie ein wiederholtes Ansprechen des Thermoschutzschalters.

Hinweise für den Elektro- und Rolladenfachmann

Rohrantriebe mit mechanischer Endabschaltung dürfen nicht parallel geschaltet werden. Verwenden Sie zur gleichzeitigen Ansteuerung mehrerer Antriebe entsprechende Steuerungen.

Verwenden Sie zur Ansteuerung der Auf- und Abrichtung den Außenleiter L1.

3.2 Mechanische Rohrmotoren

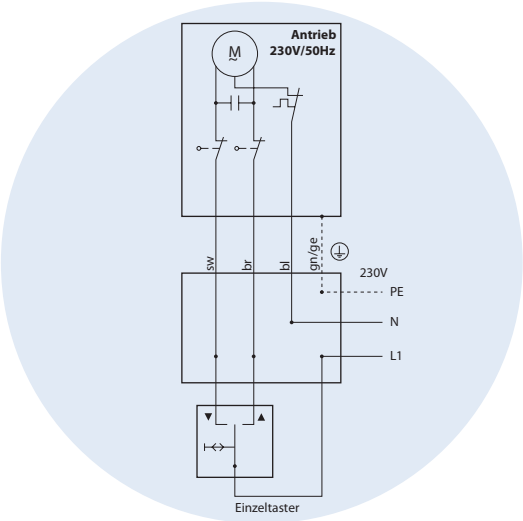
Sonstige Geräte oder Verbraucher (Lampen, Relais, etc.) dürfen nicht direkt an die Anschlußleitungen der Antriebe angeschlossen werden. Hierzu müssen die Antriebe und die zusätzlichen Geräte durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Bei der Installation des Antriebes muß eine allpolige Trennmöglichkeit vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (VDE 0700).

Achtung!
Setzen Sie nur mechanisch oder elektrisch verriegelte Schaltelemente mit einer ausgeprägten Nullstellung ein!
Schützen Sie die elektrischen Anschlüsse vor Feuchtigkeit.

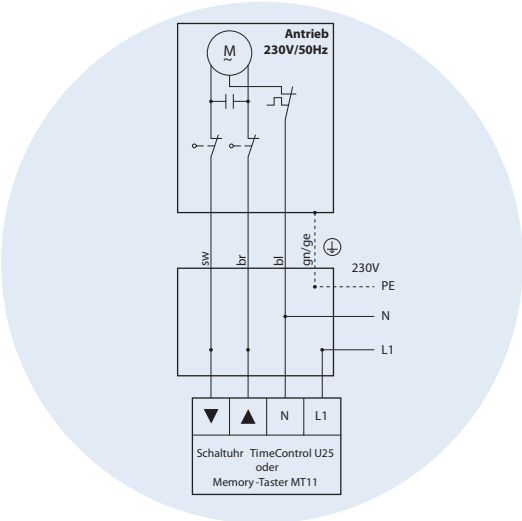
Rohrantriebe tragen die CE-Kennzeichnung. Diese Antriebe entsprechen den geltenden EU-Richtlinien und erfüllen die EMV-Vorschriften. Sollte der Antrieb mit Geräten betrieben werden, die Störquellen enthalten, hat der Elektroinstallateur für eine entsprechende Entstörung der betroffenen Geräte zu sorgen.

Anschlussbeispiele

Bedienung mit Einzeltaster

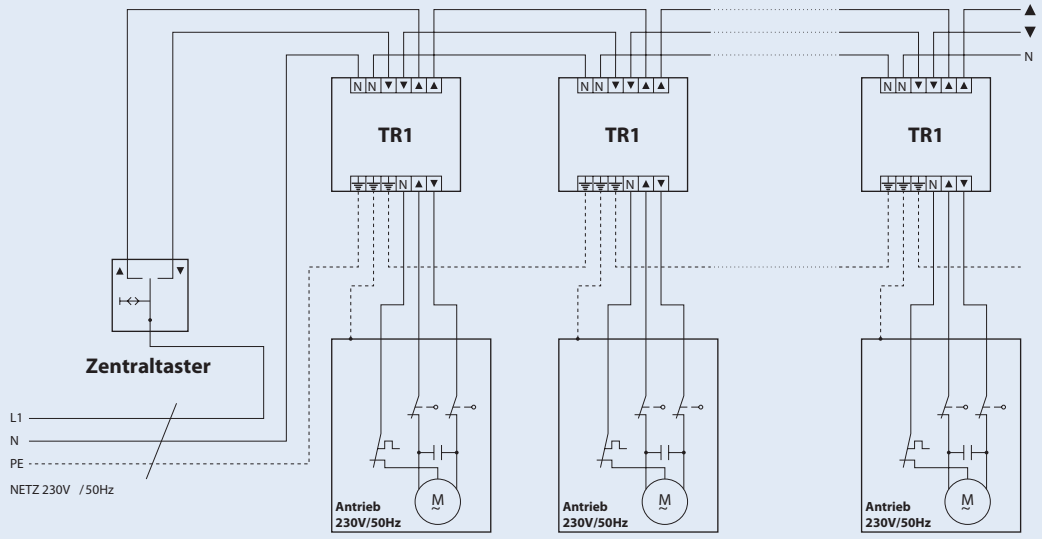


Bedienung mit Schaltuhr



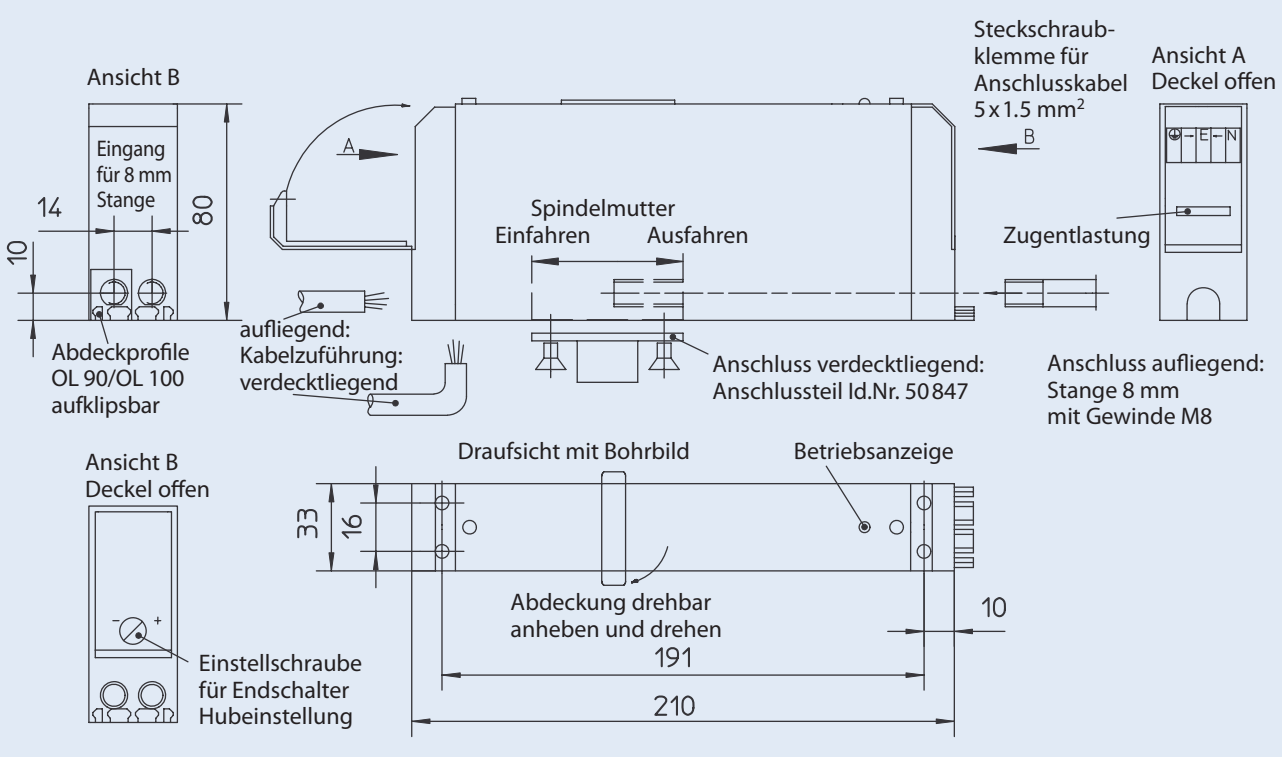
Ansteuerung mehrerer Antriebe von einer Stelle aus

Die Antriebe werden über Trennrelais entkoppelt.



Zentralsteuerung von bis zu 8 Antrieben (R8/17M - R30/17M) möglich

4. Kipp-Oberlicht
4.1 Oberlicht Elektro-Antrieb

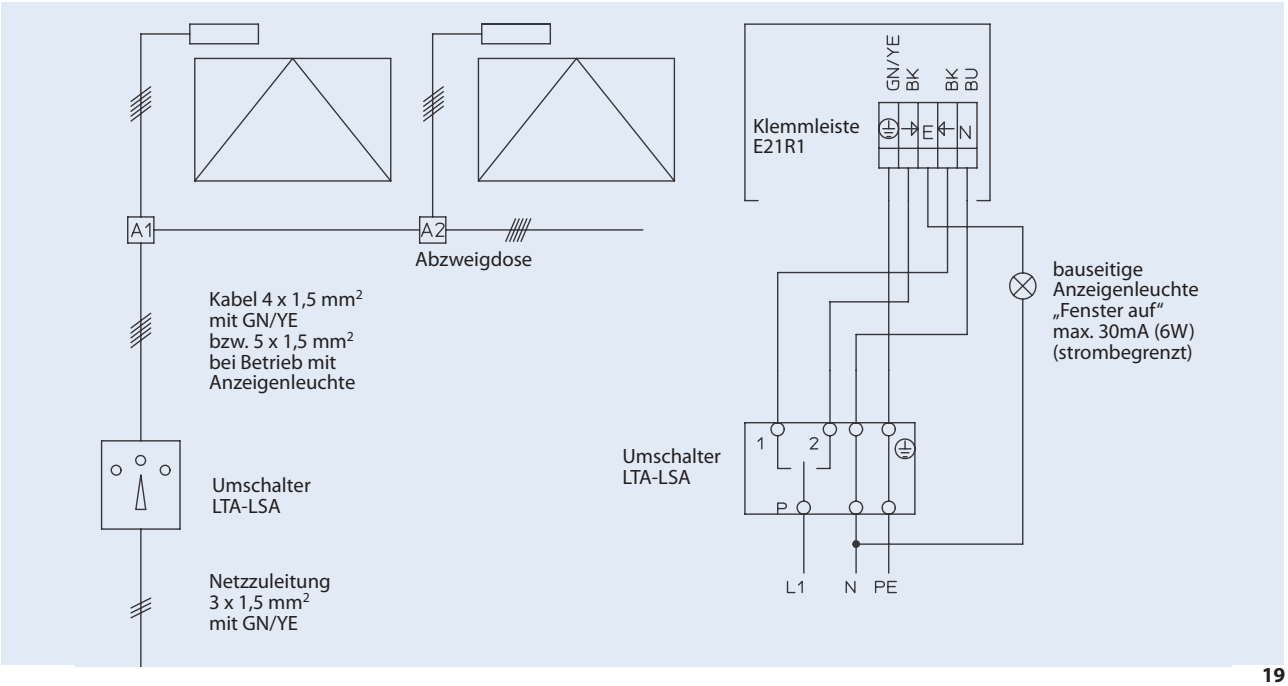


Achtung!
Einschlägige Installationsvorschriften beachten, flexible Leitungen nicht einputzen.

Anschluss Netzzuleitung:
Seitenteil öffnen und Steckschraubklemme abziehen. Anklemmen: Starre 5 mm abisolierte Adern einschrauben. Abklemmen: Adern herausschrauben.

Steckschraubklemme in E-Antrieb einstecken, Zugentlastung klemmen und Deckel schließen.

Bei falscher Endschaltereinstellung oder Blockierung der Anlage schaltet der Motor ab (autom. Thermoschutzschalter)
Fehlerquelle beseitigen.
Nach Abkühlung ist der Motor wieder betriebsbereit.

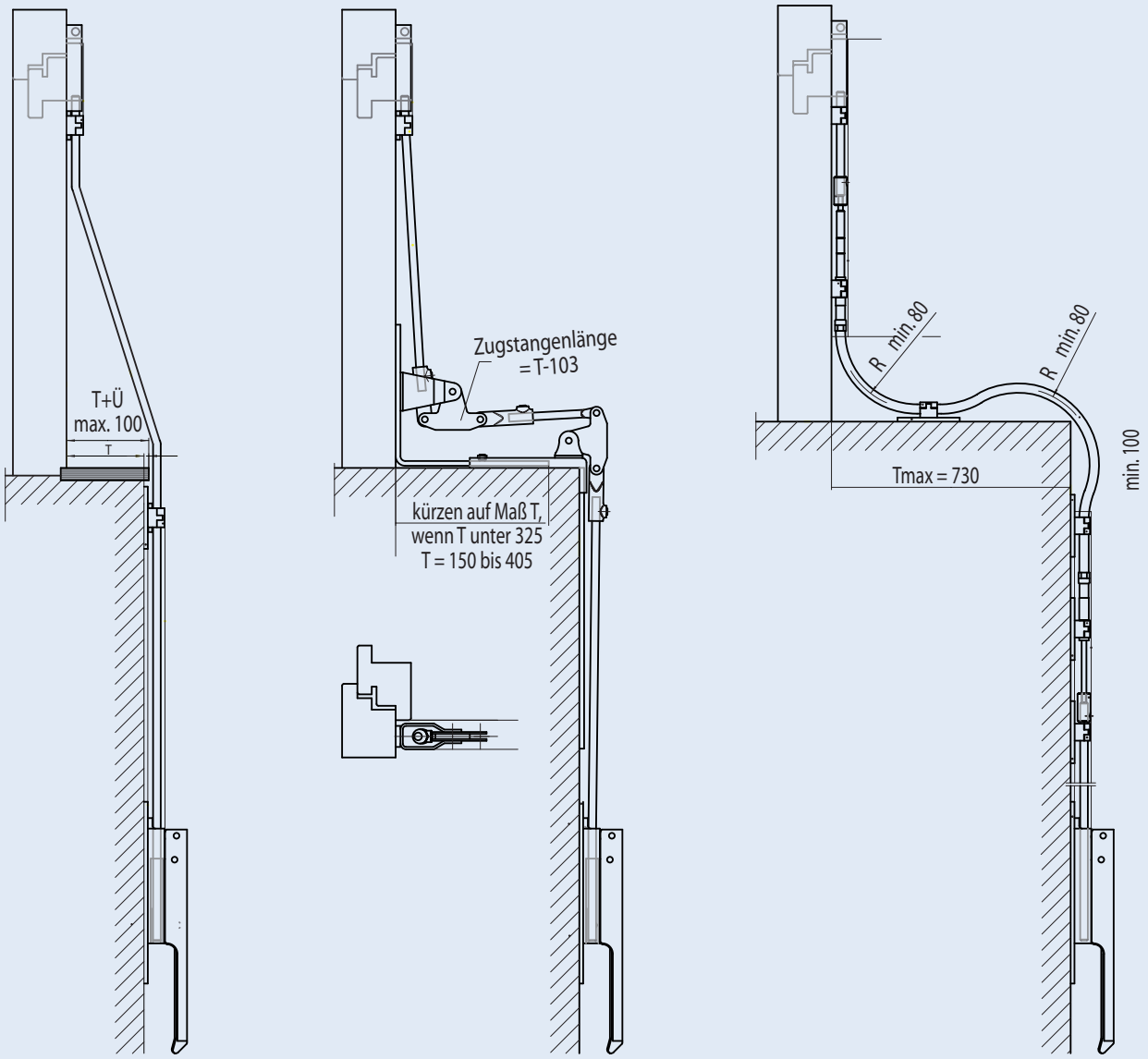


4.2 Ausführungsarten des Antriebes/Bedienung Oberlicht-Öffner

Stangen-
übertragung Ø8
für T+Ü max. 100 mm

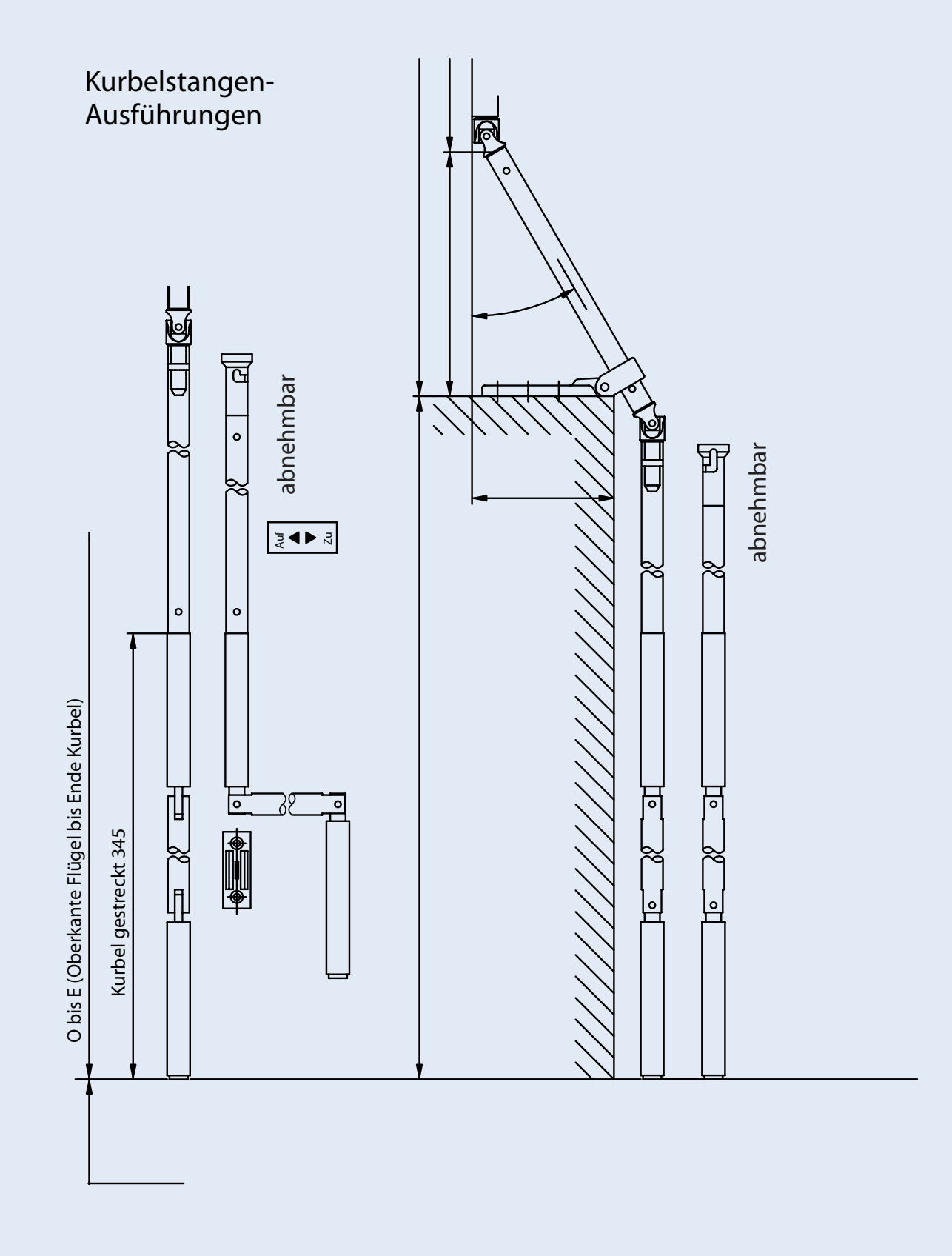
Glockenwinkel-
übertragung CD 8
für T 150 mm bis T 405 mm

Flexible
Übertragung
für T max. 730 mm

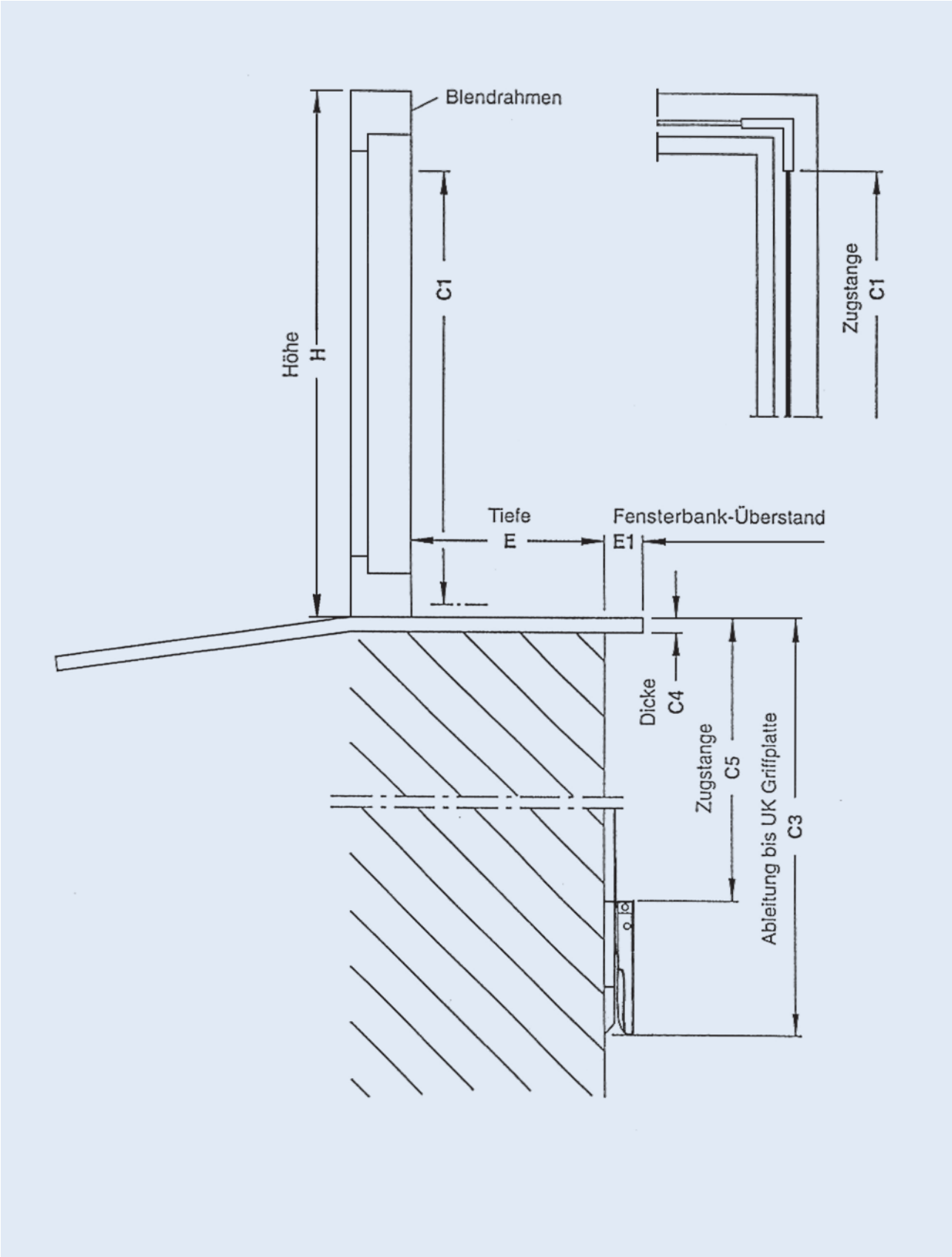


T = Laibungstiefe

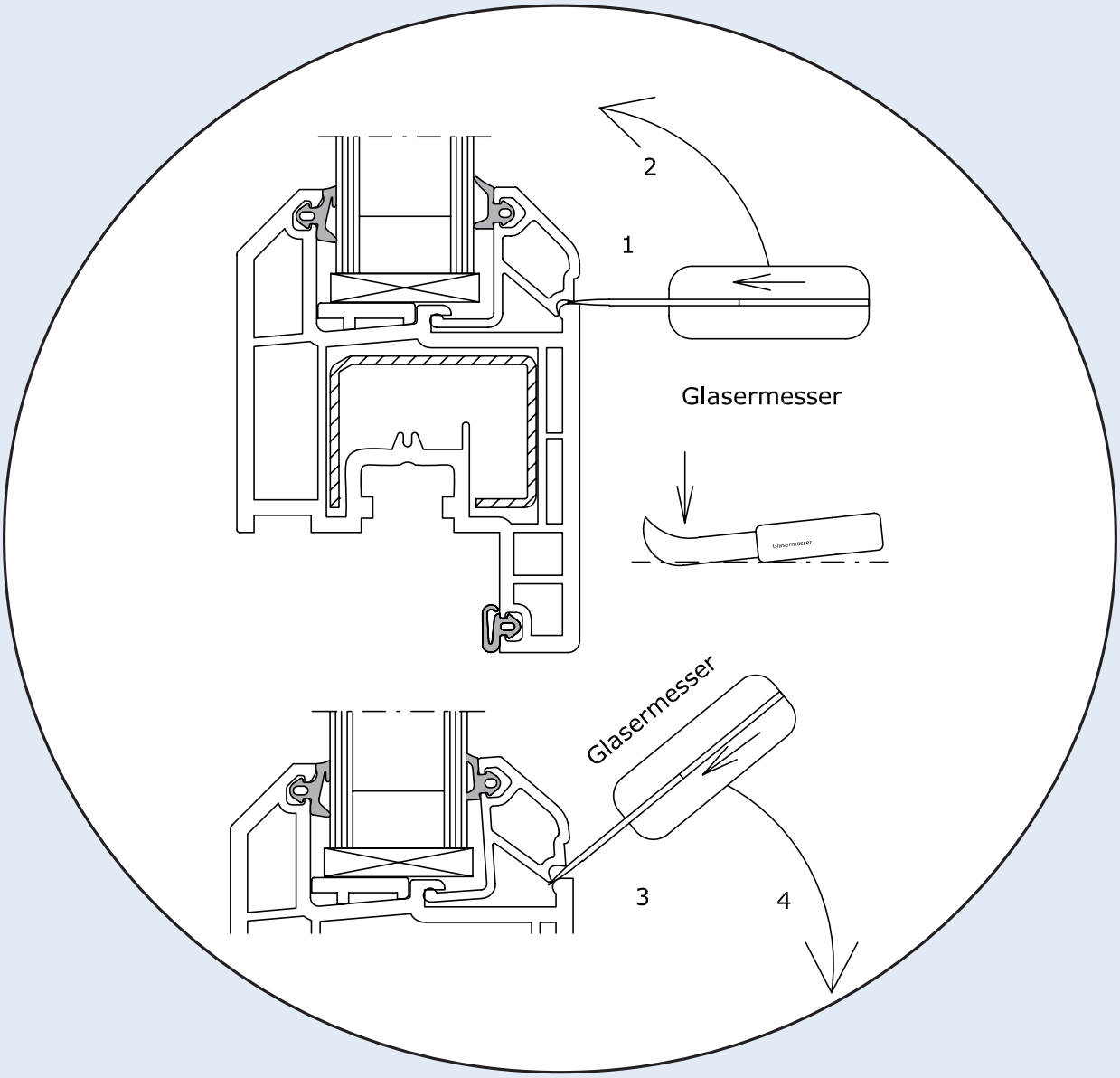
4.2 Ausführungsarten des Antriebes/Bedienung Oberlicht-Öffner



4.3 Erforderliche Bemaßungen



5. Glasleiste



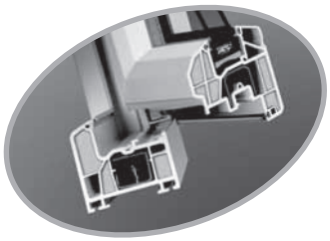
1. Glasermesser 90 Grad gerade ansetzen.
2. Glasermesser anheben.
   Achtung! Falz und Glasleistenkante nicht beschädigen!
3. Glasermesser tiefer einschlagen.
4. Glasermesser nach unten drücken und Glasleiste aushebeln.

Unser Know-how – Ihr Vorteil

FeBa-Design:

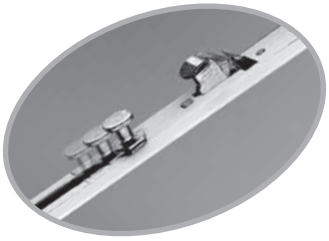
- Große Farbvielfalt durch die FeBa-Farbpalette
- Individuelle Formen

FeBa-Energiesparen:



- Hervorragende Wärmedämmung
- U_W-Wert von bis zu 0,8 W/m²K

FeBa-Sicherheit:



- Die einzigartige FeBa-Kralle: zuverlässiger Schutz vor Aushebelungsversuchen
- FeBa-Sicherheitsbeschläge
- Verwindungssteife Profile
- Optimiertes Zusammenspiel von Profil und Beschlag
- Höchste Einbruchhemmung
- Zusätzliche Sicherheits-verriegelungen möglich

FeBa-Komfort:

- Pflegeleichte Oberfläche
- Wartungsarme Technik
- Dauerhaft leichtgängige Bedienung
- Hervorragende Schalldämmung
- Zahlreiche zusätzliche Komfortoptionen wie Motorschloss, Fingerscan oder Funksensorik

Code Nr. 54019 · Technische Verbesserungen und Aktualisierungen vorbehalten.